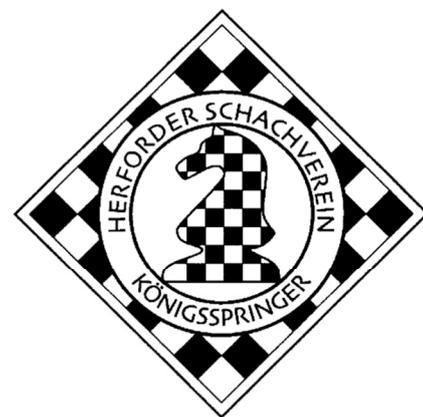


HERFORDER SCHACHVEREIN

„KÖNIGSSPRINGER“

VON 1917 E.V.



Nr. 148

April 2020

Liebe Schachfreunde,

www.schach.com/herford

der Corona-Virus beeinträchtigt auch das Schach-Leben nach wie vor.

Die von uns als Ausrichter im HUDL geplante OWL-Seniorenmeisterschaft konnte nicht mehr stattfinden. Unser traditionelles Schnellschachturnier fällt nach 48 Jahren in Folge erstmals aus.

Ein Vereinsabend ist auf Grund der Kontaktbeschränkungen bis auf weiteres nicht möglich. Auch unser alljährlicher „Wandertag“ fällt der Planungsunsicherheit zum Opfer.

Seitens der Verantwortlichen wurden noch keine Entscheidungen zum laufenden und künftigen Spielbetrieb getroffen. Es bleibt zu hoffen, dass die „Corona-Zahlen“ noch rechtzeitig vor dem Beginn der Sommerferien eine Entscheidung erlauben.

Wie viele andere Vereine auch sind wir mittlerweile im Online-Schach aktiv. Erstmals haben wir am Ostersonntag ein vereinsinternes Blitzturnier ausgetragen. Eine zweite Auflage fand am letzten April-Freitag statt. Nun denken wir auch an eine Variante mit längerer Bedenkzeit und hoffen dadurch weitere Schachfreunde motivieren zu können.

Unser Jugendtraining setzen wir bis nach den Sommerferien aus!

Wir wünschen Euch und Euren Familien, dass Ihr diese Krisenzeit bestmöglich übersteht. Bleibt gesund und Eurem Schachverein gewogen.

Heinz-Burkhard Heuermann und Thomas Klemme

Termine

Wir werden Euch informieren, sobald ein Spielbetrieb wieder möglich ist. Einstweilen kann Schach nur online auf diversen Plattformen gespielt werden.

Sofern wir auf lichess.org ein Turnier ausrichten, geben wir dieses per Mail bekannt.

Stadtmeisterschaft

Die Stadtmeisterschaft hat noch planmäßig begonnen, doch konnten „Corona-bedingt“ nur zwei Runden gespielt werden. Einzig Dr. Stefan Hiller konnte beide Partien gewinnen. Mittlerweile sind schon drei Runden ausgefallen. Wir (Burkhard, Thomas, Hans-Peter) haben uns daher für einen Abbruch der Meisterschaft entschieden. Selbst wenn - entgegen den Erwartungen - die Kontaktbeschränkungen in den nächsten Wochen weiter gelockert werden sollten, wollen wir insbesondere die Mitspieler, die zur „Corona-Risikogruppe“ gehören, nicht unnötigen Gefahren aussetzen.

Vereinsmeisterschaft 2019/2020

Den Titel des Herforder Vereinsmeisters sicherte sich Bernd Hanisch im direkten Duell gegen Petrit Shabani. Die B-Gruppe entschied Dr. Baris Eker deutlich für sich.

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	Pun	SoBer
1.	Hanisch, Bernd	2012	½	1	1	1	1	1	4.0	8.50
2.	Klemme, Thomas	1918	½	1	1	½	0	1	3.0	7.00
3.	Shabani, Petrit	1264	0	0	½	1	1	1	2.5	4.50
4.	Dr. Nußbaumer, Bernhard	1804	½	½	½	0	½	0	2.0	5.50
5.	Heuermann, H.-Burkhard	1809	0	1	0	1	0	0	2.0	5.00
6.	Dr. Fuß, Jan	1691	0	0	0	½	1	0	1.5	3.00

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pun	SoBer
1.	Dr. Eker, Baris	1593	½	1	1	1	½	½	1	1	1	1	7.5	29.75
2.	Vogt, Hamid	1493	½	0	1	1	1	½	½	½	1	1	6.0	24.50
3.	Kraus, Axel	1432	0	1	0	1	1	1	0	½	1	1	5.5	21.50
4.	Nußbaumer, Hans-Peter	1541	0	0	1	1	0	½	1	1	1	1	5.5	19.50
5.	Freundt, Horst	1288	½	0	0	0	0	½	1	1	1	1	5.0	17.00
6.	Mester, Olaf	1390	½	0	0	1	½	0	0	½	1	1	4.5	17.00
7.	Wiebe, Wilhelm	1425	0	½	0	½	0	1	0	1	0	1	4.0	14.25
8.	Mettenbrink, Uwe	1387	0	½	1	0	0	½	0	0	½	1	3.5	12.75
9.	Comes, Wolfgang	1295	0	½	½	0	0	0	1	½	0	½	3.0	11.75
10.	Dr. Bartmann, Dieter	1101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	½	0.5	1.50

Pokalturnier

In der 2. Runde (= Viertelfinale) des Pokalturniers gewannen Heinz-Burkhard Heuermann (gegen Wolfgang Comes), Eckhard Fischer (gegen Dr. Baris Eker) und Petrit Shabani (gegen Dr. Jan Fuß). Dr. Stefan Hiller trifft noch auf Hans-Peter Nußbaumer. Einschließlich Finale sind nur noch 4 Partien offen; das Turnier wird daher zu gegebener Zeit fortgesetzt.

Blitz-Vereinsmeisterschaft

Premiere am Ostersonntag! Kurzfristig machte es unser Turnierleiter Hans-Peter Nußbaumer möglich, zumindest online einen Blitz-Vereinsmeister zu ermitteln. Er spielt schon länger auf der kostenlosen Plattform lichess.org und hatte so die erforderlichen organisatorischen Erfahrungen. Die Auslosung des Rundenturniers wurde den Beteiligten vorab per Mail übermittelt. So gelang ein weitgehend reibungsloser Ablauf. Während des Turniers lief die Kommunikation über einen eigens hierfür eingerichteten Chat-Raum. Unerwartete Blitz-Qualitäten zeigte Axel Fritz, der mit 8:1 Punkten vor Thorsten Schmitz (7,5) gewann. Lange aussichtsreich agierte Dr. Stefan Hiller (6), der den beiden aber unterlag.

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	Axel Fritz	1903	**	1	1	1	0	1	1	1	1	1	8.0	31.50
2.	Thorsten Schmitz	2020	0	**	1	½	1	1	1	1	1	1	7.5	26.50
3.	Dr. Stefan Hiller	1914	0	0	**	1	1	1	1	0	1	1	6.0	22.00
4.	Guideon Schalt	1963	0	½	0	**	½	1	1	1	1	1	6.0	18.50
5.	Thomas Klemme	1917	1	0	0	½	**	1	0	1	1	1	5.5	20.00
6.	Christian Jackl	1703	0	0	0	0	0	**	1	1	1	1	4.0	8.00
7.	Burkhard Heuermann	1795	0	0	0	0	1	0	**	0	1	1	3.0	8.50
8.	Reinhard Kynast	1662	0	0	0	0	0	0	1	**	1	0	2.0	4.50
9.	Christoph Heuermann	1338	0	0	1	0	0	0	0	**	½	1	1.5	6.75
10.	Hans-Peter Nußbaumer	1523	0	0	0	0	0	0	0	1	½	**	1.5	2.75

Blitz-Serie

Ein starkes Blitzfeld startete am 31. Januar mit Doppelrunde ins neue Jahr. Zunächst dominierte Frank Bellers (6,5/7) vor Thomas Klemme (5,5), Dr. Stefan Hiller (5) und Bernd Hanisch (4). In der Rückrunde drehte Bernd (5,5) auf und ergatterte noch Platz 2. Endstand: Frank Bellers (10,5/14), Bernd Hanisch (9,5), Dr. Stefan Hiller (9), Thomas Klemme (9), Gunther Reinecke (5), Petrit Shabani (4,5), Guideon Schalt (4,5), Heinz-Burkhard Heuermann (4).

Im Februar ging es sehr ausgeglichen zu. Die sechs Mitspieler lagen am Ende nur 2 Punkte auseinander. Endstand: Bernd Hanisch (6/10), Thomas Klemme (5,5), Dr. Stefan Hiller (5), Frank Bellers (5), Guideon Schalt (4,5), Heinz-Burkhard Heuermann (4).

Das März-Turnier fiel bereits „Corona“ zum Opfer und wurde am 24. April online über lichess.org nachgeholt. Das Turnier war mit 12 Teilnehmern überraschend gut besetzt. Auch online zeigte Frank Bellers seine Dominanz (9,5/11). Mit zwei Punkten Abstand folgten Thomas Klemme und Dr. Stefan Hiller (je 7,5) knapp vor Bernd Hanisch und Guideon Schalt (je 7). Es folgten Eckhard Fischer (6), Axel Fritz (4,5), Horst Salzwedel (4), Heinz-Burkhard Heuermann (4), Christian Jackl (3,5), Oliver Henningsmeyer (3,5) und Christoph Heuermann aus Mexiko (2).

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	SoBerg
1.	Frank Bellers	2197	**	1	1	0	1	1	1	½	1	1	1	1	9.5	47.50
2.	Thomas Klemme	1917	0	**	½	0	1	1	1	1	1	0	1	1	7.5	34.75
3.	Dr. Stefan Hiller	1914	0	½	**	1	0	1	0	1	1	1	1	1	7.5	33.75
4.	Bernd Hanisch	2018	1	1	0	**	0	1	0	1	1	0	1	1	7.0	36.50
5.	Guideon Schalt	1963	0	0	1	1	**	1	1	0	1	1	1	0	7.0	36.00
6.	Eckhard Fischer	1738	0	0	0	0	0	**	1	1	1	1	1	1	6.0	21.50
7.	Axel Fritz	1903	0	0	1	1	0	0	**	1	0	1	0	½	4.5	23.00
8.	Horst Salzwedel	1810	½	0	0	0	1	0	0	**	0	½	1	1	4.0	19.00
9.	Burkhard Heuermann	1795	0	0	0	0	0	0	1	1	**	1	0	1	4.0	14.00
10.	Christian Jackl	1703	0	1	0	1	0	0	0	½	0	**	0	1	3.5	18.50
11.	Oliver Henningsmeyer	1729	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	**	½	3.5	13.00
12.	Christoph Heuermann	1338	0	0	0	0	1	0	½	0	0	0	½	**	2.0	11.00

Viererpokal

Auf der NRW-Ebene haben „Corona-bedingt“ noch keine Spiele stattgefunden.

Vorgesehen ist eine Vorrunde am 23. Mai (?) mit Geseke (Gastgeber), Iserlohn und Hansa Dortmund.

Mannschaften

Eine Entscheidung, ob und wie die Saison fortgesetzt werden kann, ist aktuell noch auf keiner Ebene getroffen worden. Die 2. Bundesliga war zwischenzeitlich vorgeprescht und hatte die Saison kurzerhand um ein ganzes Jahr verlängert. Diese Entscheidung wurde am 23. April aber wieder zurückgenommen.

<https://www.schachbund.de/spielbetrieb-news/saison-in-der-2-bundesliga-wird-nicht-verlaengert-bis-2021.html>

Ein 4:4 der 1. Mannschaft gegen Krefeld war angesichts der Tabellsituation zu wenig. An den Brettern 1-5 behielten Thomas Nordsieck (1*), Robin Bentel (1), Dr. Wilfried Beilfuß (1), Michael Lömker (0,5) und Bernd Hanisch (0,5) mit 4:1 die Oberhand, doch hinten gingen Helmut Quelle, Dr. Stefan Hiller sowie Heinz-Burkhard Heuermann letztlich leer aus. Leider musste Sergej Bykovskij, der an Brett 7 gespielt hätte, berufsbedingt kurzfristig passen.

Gegen Niederkassel, das an Brett 8 mit FM Udo Käser als Ersatzmann noch ein schwachliches Schwergewicht (ELO 2307) aufbieten konnte, musste eine 3:5-Niederlage hingenommen werden. Es spielten Thomas Nordsieck (0,5), Jürgen Peist (0), Robin Bentel (1), Michael Lömker (0,5), Bernd Hanisch (0), Helmut Quelle (0), Heinz-Burkhard Heuermann (1) und Thorsten Schmitz (0). Sportlich wird der Abstieg nun nur noch theoretisch zu verhindern sein. Robin hat inzwischen einen tollen Score von 5,5:1,5.

Der 2. Mannschaft fielen gegen SK Minden beim 2,5:5,5 von der "Stamm-Acht" gleich vier Spieler aus. Letztlich konnte man das nicht kompensieren. Dabei war ausschlaggebend, dass alle vier Weißpartien an den Brettern 1, 3, 5, und 7 verloren gingen. Thomas Klemme (Brett 1) setzte alles auf Königsangriff, doch sein Gegner hatte besser gerechnet: 0:1. Thomas Quehl (2) konnte den gegnerischen Druck nicht parieren: 0:2. Ein Achtungserfolg gelang Hans-Peter Nußbaumer (8) gegen seinen 345-DWZ-Punkte stärkeren Gegner mit Remis. Horst Salzwedel (6) brachte die Herforder noch einmal zum 1,5:2,5 heran.

Doch Christian Jackl (5) und Petrit Shabani (7) gerieten in verlorene Endspiele. Nach fünfeinhalb Stunden übersah Dr. Bernhard Nußbaumer (3) in Gewinnstellung den gegnerischen Konter. Dafür profitierte Oliver Henningsmeyer (4) von einem kapitalen Fehler seines Gegners.

Beim 5,5:2,5 gegen Sieker Bielefeld wurde der weiße Eröffnungsvorteil diesmal konsequent genutzt. Dabei waren kombinatorisch schöne Angriffspartien von Axel Fritz (Brett 2), Dr. Bernhard Nußbaumer (4), Dr. Jan Fuß (6) und Petrit Shabani (8) zu sehen. Zum Remis kamen Thomas Klemme (1), Thomas Quehl (3) und Oliver Henningsmeyer (5) - Horst Salzwedel (7) griff in guter Stellung leider fehl.

Zum Spitzenreiter Verl fehlen zwei Spieltage vor Schluss aber schon drei Punkte, so dass ein Aufstiegsplatz unerreichbar erscheint.

In der Bezirksliga sind sogar noch 3 Runden offen. Die 3. Mannschaft hat ihre Chancen auf den Klassenerhalt mit einem 4,5:3,5 gegen Porta 3 gewahrt. Aktuell steht in der Verbandsklasse mit Kirchlengern 2 nur ein Verein aus dem Bezirk Porta auf einem Abstiegsplatz - damit würde uns der aktuelle Platz 8 reichen. Milad Vogt, Olaf Mester und Dr. Baris Eker gewannen, Mattis Besler, Axel Kraus und Uwe Mettenbrink spielten Remis.

Die Vierte setzte ihren Siegeszug gegen Hücker-Aschen 5 mit 8:0 und Hücker-Aschen 4 mit 5,5:2,5 fort. An der Tabellenspitze gibt es weiterhin einen spannenden Dreikampf zwischen Bünde 5 (14:0), Herford 4 (13:1) und SK Minden 3 (12:2). Auf beide Kontrahenten trafe man noch in den Schlussrunden. Die persönlichen Bilanzen von Peter Schmalhorst (Brett 1, 6:1), Wilhelm Wiebe (Brett 2, 5,5:1,5), Wolfgang Comes (Brett 3, 6:1), Horst Freundt (Brett 4, 5:2), Karl-Heinz Senkel (Brett 5, 6:0), Tristan Ellinghoven (Brett 7, 4:0) und Dr. Baris Eker (Brett 8, 5:0) sind sehr bemerkenswert.

NRW-Liga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Godesberger SK		4		5		4½	4½	7	4½	5½	13 - 1	35.0
2.	SV Erkerschwick	4		5		5	4	5	7½		6½	12 - 2	37.0
3.	Düsseldorfer SK 2		3		3½	5½		5	4½	7	5	10 - 4	33.5
4.	SG Niederkassel	3		4½			4½	5	3	5	4½	10 - 4	29.5
5.	Rochade Emsdetten		3	2½			4½	3½	3½	5	6½	6 - 8	28.5
6.	SG Porz 2	3½	4		3½	3½		3½		5	5½	5 - 9	28.5
7.	Krefelder SK Turm	3½	3	3	3	4½	4½			4		5 - 9	25.5
8.	Bergneustadt/Derschlag	1	½	3½	5	4½				2½	2½	4 - 10	19.5
9.	KS Herford	3½		1	3	3	3	4	5½			3 - 11	23.0
10.	SK Sodingen/Castrop	2½	1½	3	3½	1½	2½		5½			2 - 12	20.0

Verbandsliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SF Verl		5	5	5	4	5	5		5½		13 - 1	34.5
2.	KS Herford 2	3		5½	2½		5½		4½	4½	5	10 - 4	30.5
3.	Rhedaer SV	3	2½			5½	4	5	5		6	9 - 5	31.0
4.	SK Minden	3	5½				4	4½	6½	2½	4½	9 - 5	30.5
5.	SC Geseke	4		2½			4	6	5½	4½	4	9 - 5	30.5
6.	SK Sieker Bielefeld	3	2½	4	4	4				6½	4½	7 - 7	28.5
7.	TuRa Elsen	3		3	3½	2			5½	6	8	6 - 8	31.0
8.	Brackweder SK 2		3½	3	1½	2½		2½		6	4½	4 - 10	23.5
9.	SK Wewelsburg	2½	3½		5½	3½	1½	2	2			2 - 12	20.5
10.	Spvg. Versmold		3	2	3½	4	3½	0	3½			1 - 13	19.5

Bezirksliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SC Porta 2				5	3	4½		6	7	7	10 - 2	32.5
2.	SG Bünde 3				4½	5½	4	5½	4	6		10 - 2	29.5
3.	SK Minden 2				4		4½	5	6½	3½	8	9 - 3	31.5
4.	Springer Schnathorst	3	3½	4		5½	5				6	7 - 5	27.0
5.	Rochade Rödinghausen	5	2½		2½			4		4	4½	6 - 6	22.5
6.	SV Oetinghausen	3½	4	3½	3			4½			5½	5 - 7	24.0
7.	Proleter Westfalen		2½	3		4	3½		4	5		4 - 8	22.0
8.	KS Herford 3	2	4	1½				4		4½	2½	4 - 8	18.5
9.	SC Porta 3	1	2	4½		4		3	3½			3 - 9	18.0
10.	Freibauer Lübbecke 2	1		0	2	3½	2½		5½			2 - 10	14.5

Kreisliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SG Bünde 5			6	5	6½	5½	7	6½		7½	14 - 0	44.0
2.	KS Herford 4				4½	6½	7	5½	4	6	8	13 - 1	41.5
3.	SK Minden 3	2			5½		8	5½	6½	6	8	12 - 2	41.5
4.	SG Löhne 3	3	3½	2½		5½	6½		5½	6		8 - 6	32.5
5.	SG Bünde 6	1½	1½		2½		3		4½	6½	7	6 - 8	26.5
6.	Springer Schnathorst 2	2½	1	0	1½	5		4½		7½		6 - 8	22.0
7.	SG Hücker-Aschen 4	1	2½	2½			3½		4½	2½	7	4 - 10	23.5
8.	SG Hiddenhausen	1½	4	1½	2½	3½		3½			5	3 - 11	21.5
9.	Freibauer Lübbecke 4		2	2	2	1½	½	5½			4	3 - 11	17.5
10.	SG Hücker-Aschen 5	½	0	0		1		1	3	4		1 - 13	9.5

100 Jahre Schach in Hameln

Am 2. Februar richtete der Hamelner SV anlässlich seines 100-jährigen Vereinsbestehens ein Schnellschachturnier aus. Unter 66 Teilnehmern belegten Robin Bentel (5,5/9) Platz 14 und Heinz-Burkhard Heuermann (3,5) Platz 48. Auf den vorderen Plätzen landeten die Hannoveraner FM Frank Buchenau (7,5), Alexander Izrailev (7,5) und IM Ilja Schneider (7), die auch häufig bei unserem Schnellschachturnier zu Gast sind.

<https://www.hamelnerschachverein.de/hannoveraner-dominanz-beim-schnellschachturnier-in-hameln/>

Nord-West Cup

Vom 23.-26. Januar haben sich in Bad Zwischenahn mehr als 330 Spieler in drei Gruppen gemessen. Unter den 144 Teilnehmern des A-Opens erreichten Axel Fritz (3,5/7) Platz 75, Thomas Quehl (3,5/7) Platz 84. Nicht alle Runden spielten Viktor Friesen (2,5/4) und Jürgen Kleinert (2/6).

<https://www.chessorg.de/nwcup.php>

DSAM-Cup in Hamburg

Vom 31.01.-02.02. nahmen Jürgen Peist und Andre Wolf am Hamburger Qualifikationsturnier zur Deutschen Amateurmeisterschaft teil. Jürgen (4/5) musste als Zweiter nach Feinwertung nur Christoph Kuberczik (Harburg) den Vortritt lassen. Zu einem direkten Duell der beiden kam es in den 5 Runden nicht. Auch Andre (2,5 - Platz 11/25) gefiel dieses Turnierformat. <https://www.dsam-cup.de/hamburg/>

DSAM-Cup in Bad Wildungen

Vom 28.02.-01.03. fand ein weiteres Qualifikationsturnier zur Deutschen Amateurmeisterschaft in Bad Wildungen statt. In der A-Gruppe fanden sich leider nur 13 Akteure ein. So hatte Helmut Quelle als 13. der Setzliste Pech, in der 1. Runde nicht spielen zu dürfen - Freilos!. In den Folgerunden gelangen ihm zwei Remis zu Platz 10. https://www.dsam-cup.de/bad_wildungen/

11. Pfalz-Open

Vom 21. bis 25. Februar fand in Neustadt an der Weinstraße ein 9-rundiges Open statt. Im A-Open spielte Robin Bentel als 95. der Setzliste sehr stark, gewann u.a. gegen WIM Filiz Osmanodja (ELO 2296), konnte sich gegenüber mehreren Fide-Meistern mit Remis behaupten und erreichte so eine DWZ-Performance von 2236. 5,5 Punkte bescherten ihm Platz 50/150. <https://www.pfalzopen.de/>

NRW-Blitzeinzelmeisterschaft

Am 29. Februar richtete der münsterländische SC Gronau aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens die NRW-Blitzeinzelmeisterschaften aus. Unter den 20 Qualifizierten waren auch drei Ostwestfalen: Jonas Freiberger (5., 11,5/19), Frank Bellers (16., 7,0) und Maurice Gulatz (18., 6,0). Titelverteidiger IM Thomas Koch wurde erst in der vorletzten Runde von IM Patrick Zelbel eingeholt. In den erforderlichen Stiehkämpfen setzte sich Letztgenannter durch. <https://chess-results.com/tnr515251.aspx?lan=0&art=1>
<https://www.schach-nrw.de/index.php/turniere/131-patrick-zelbel-wird-neuer-nrw-blitzeinzelmeister.html>